

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
I. Vom Waffenstillstand zur Befreiung: Die deutsche Besatzung und das Vichy-Regime (1940 bis 1944)	19
II. Kriegsverbrecherpolitik und Militärgerichtsverfahren in Frankreich . . . . .	41
1. Die französische Kriegsverbrecherpolitik in London und Algier (1940 bis 1945) . . . . .	41
2. Die Verordnung vom 30. August 1944 . . . . .	63
3. Der <i>Service de recherche des crimes de guerre ennemis</i> . . . . .	71
4. Die Anfänge der Strafverfolgung zwischen <i>Libération</i> und Nürnberger Prozeß (1944 bis 1946) . . . . .	83
5. Der Prozeß gegen den Chef der Zivilverwaltung im Elsaß Robert Wagner (1946) . . . . .	97
6. Die alliierten Konflikte um die Auslieferung (1947) . . . . .	103
7. Das Gesetz vom 15. September 1948 . . . . .	118
8. Die Kriegsverbrecherfrage zwischen Regierungsbeginn in Bonn und Generalvertrag (1949 bis 1952) . . . . .	128
9. Der Oradour-Prozeß in Bordeaux (1953) . . . . .	148
10. Der Fall Oberg (1954 bis 1963) . . . . .	159
11. Das Gesetz über die Unverjährbarkeit von Verbrechen gegen die Menschlichkeit vom 26. Dezember 1964 . . . . .	168
III. Die Strafverfolgung in der Bundesrepublik . . . . .	183
1. Noch einmal Oradour: Kein Prozeß in der Bundesrepublik	183
2. Der Fall des Lagerkommandanten Georg Hempen (1962 bis 1969) . . . . .	196
3. Das deutsch-französische Zusatzabkommen (1964 bis 1975)	211
4. Der Kölner Lischka-Prozeß (1965 bis 1980) . . . . .	229
Schluß . . . . .	237

Quellen und Literatur . . . . .	243
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	281
Namenverzeichnis . . . . .	284